

	<p>Objekt: Bildnis der Friederike Bengel</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Porträtgrafiksammlung Augustin</p> <p>Inventarnummer: PA3_25-058</p>
--	---

Beschreibung

Bingel, Friederike (1789-1789)

Seit 1814 verheiratet mit dem Halberstadter Schneidermeister Bingel
Dienstmädchen

Durch die Fotografie wurden auch Personen dokumentiert, die zuvor der Vergessenheit anheimgefallen wären: Der Sammler Ch. F. B. Augustin bemerkt zu diesem Blatt:

"Friederike verwittwete Bingel geb. Stein

Wohnhaft zu Halberstadt und mehrern Herschaften als Ausgeherin und mancherlei anderweite Hilfsleistungen dienend

Photografirt von F.W.Wenig im J. 1855

Sie ist zu Stassfurth im Jahre 1789 geboren, hat sich im Jahre 1814 mit dem Schneidermeister Bingel verheiratet und nach dessen Tode sich durch allerlei verschiedenen Häusern und Familien [...] Dienste ernährt. Ihr obiges Bild ist auf ihre dringende Bitte von Herrn Wenig zum Geschenk für ihren Sohn angefertigt, dem sie dadurch eine Freude zu machen gehofft. Einen Abdruck habe ich der Güte des Herrn Wenig zu verdanken."

Grunddaten

Material/Technik:

Fotografie

Maße:

412 x 254 mm (Blatt); 10,1 x 12,1 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1855
	wer	Friedrich Wilhelm Wenig
	wo	Halberstadt

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Friederike Bengel (1789-)

wo

Schlagworte

- Porträtgrafik
- Regionalkunde